

Frieden in Kolumbien!

... und wo bleibt die Gerechtigkeit?



Brot
für die Welt

Mittwoch - 14.11. - 19 Uhr
Dorothee-Sölle-Haus
Königstr. 54 – HH Altona

pbi
making space for peace

Frieden in Kolumbien! ... und wo bleibt die Gerechtigkeit?

Mitglieder von Menschenrechtsorganisationen berichten

Nach zehn bleiern Jahren ist der Frieden in Kolumbien durch die Aufnahme von Gesprächen zwischen Guerilla und Regierung endlich wieder in den Blick gerückt, ein Ende des bewaffneten Konflikts greifbarer. Doch was wird aus den Aber-Tausenden, die Opfer von Vertreibungen, Massakern und anderen Verbrechen geworden sind? Wie werden ihre Rechte auf Wahrheit, Gerechtigkeit und Wiedergutmachung berücksichtigt? Werden die Ursachen des blutigen Konflikts wirklich angegangen: die Armut, die ungerechte Landverteilung und die Ausgrenzung und fehlende politische Teilhabe breiter Teile der Bevölkerung?

„Brot für die Welt“ und pbi unterstützen die Arbeit des Anwaltskollektivs „Luis Carlos Pérez“, dessen Mitarbeiterin Claudia Marcela Castellanos zu diesen Fragen Stellung nehmen wird. Als Vertreter von sozialen Bewegungen und Opfer-Vereinigungen aus Kolumbien ist zu Gast: Mauricio Sánchez von der Asociación de Hermandades agromineras de Guamoco / AHERAMIGUA

**Mittwoch - 14.11. um 19 Uhr
Ort: Dorothee-Sölle-Haus (Raum 6)
Königstr. 54 - Hamburg Altona**

**Veranstalter: „Brot für die Welt“ und
peace brigades international (pbi)**

Diese Veranstaltung wird vom Kirchlichen
Entwicklungsdienst der Nordkirche (KED)
gefördert

